

Liebe Mitglieder und FreundInnen des forum,

Wir laden alle AbsolventInnen der Kunstuniversität Linz und Mitglieder des forum herzlich ein:

**Kunst trifft Wissenschaft**

**Dienstag, 17. März 2015, ab 18.00 Uhr, Arbeiterkammer Linz., Volksgartenstraße 40, 4020 Linz**  
**Bruno Buchberger: „Positives Spannungsmanagement: Ein Schlüssel zur Kreativität“**

*Prof. Bruno Buchberger - Mathematiker, Musiker, Manager und Visionär - ist Gründer des RISC-Instituts der Johannes Kepler Universität und Oberösterreicher des Jahres 2013.* Er beschreibt in seinem Vortrag die Spannung als einen dynamischen Zustand der Kreativität, durch die Ideen erst möglich werden.

**forum - Kunstuniversität Linz, Arbeiterkammer OÖ und Kepler Society** laden dich als Mitglied des forum - Kunstuniversität Linz ein, einen exklusiven Vortrag mit anschließender persönlicher Beratungsmöglichkeit mit einem der bedeutendsten Forscher Österreichs zu besuchen.

Lerne außerdem die Arbeit der AbsolventInnenorganisationen bei einem walk-through kennen, nutze individuelle Beratungsangebote der Arbeiterkammer und tausche dich beim Buffet mit anderen AbsolventInnen der Kunstuniversität Linz und der Johannes Kepler Universität aus.

Die **MidiMarschMusik-Kapelle** – mit AbsolventInnen der Kunstuniversität Linz - wird für das musikalische Highlight sorgen.

Detailinfos folgen, Anmeldungen zu diesem kostenlosen Abend schon jetzt unter [forum@ufg.at](mailto:forum@ufg.at)

**Einreichfrist: 9. Juni 2015**

**forum Stipendium**

Im Sommersemester 2015 wird das **forum Stipendium** in der Höhe von Euro 10.000,-- vergeben. Sponsor ist die Raiffeisenlandesbank OÖ.

Einreichen können Mitglieder des forum – Kunstuniversität Linz, die bis zum Ende des SS 2015 ihr Studium an der Kunstuniversität Linz abgeschlossen haben (Ausgenommen ist der Bachelor-Abschluss).

Die Zulassung ist unabhängig von Alter und Abschlussjahr.

Freunde, Vorstands-, Förder- und Ehrenmitglieder sind von der Bewerbung ausgeschlossen.

Eingereicht werden können Konzepte für künstlerische Vorhaben, Projekte in der Kunstvermittlung, wissenschaftliche Projekte, künstlerisch wissenschaftliche Recherchen, die im Ausland stattfinden sowie die Fortführung einer kontinuierlichen Arbeit aller künstlerischen Sparten. Diplomarbeiten, Masterarbeiten und Projekte, die bereits realisiert wurden, können nicht berücksichtigt werden.

weitere Informationen zum Stipendium und über bisherige PreisträgerInnen, ihre Projekte und die bisherigen Jurymitglieder sind unter:

<http://www.ufg.at/forum-Stipendium.1980.0.html> abrufbar.

**Unsere Generalversammlung findet am 12. März um 16:00 Uhr am Hauptplatz 8, 2. Stock im Sitzungszimmer statt. Eine Einladung mit den Tagesordnungspunkten folgt.**

**Uni interne Wettbewerbe, auch für forum Mitglieder!!!**

**20. 2. 2015**

**Ausschreibung Kunstpreis der Energie AG**

Die beste Idee gewinnt.

Der 2015 zum dritten Mal vergebene Kunstpreis der Energie AG an Studierende und AbsolventInnen (forum Mitglieder) der Kunstuniversität Linz wird neu als Projektstipendium vergeben. Der Energie-Konzern schreibt 2015 in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz dieses Projektstipendium für eine Außenprojektion im OÖ Kulturquartier im Rahmen des Filmfestivals CROSSING EUROPE in der Höhe von 4.000,- aus. Das OÖ Kulturquartier stellt als dritter Partner Produktionsmittel und techn. Hilfeleistung zur Verfügung.

Kriterien:

Gesucht wird ein künstlerisches Projekt für eine Projektion im Außenraum.

Orte: Fassade Bürogebäude am OK Platz oder Eingang OÖ Kulturquartier von der Landstraße

Es geht um die beste Idee für eine künstlerische Bespielung eines der beiden Orte,

Abends (ca. 18.00 bis 1.00, wobei es ca. um 20.00 dunkel wird) und ohne Ton.

Referenz ist das bisherige künstlerische Werk.

Teilnahmeberechtigt sind alle im Studienjahr 2014/15 inskribierten Studierenden, sowie

AbsolventInnen der Kunstuniversität Linz (forum Mitglieder)

Altersbeschränkung: Jahrgang 1980 oder jünger.

Kontakt: Genoveva Rückert, Einreichungen an: [g.rueckert@oekulturquartier.at](mailto:g.rueckert@oekulturquartier.at)

Jury: Christine Dollhofer – Leiterin von CROSSING EUROPE, Franz Prieler – Kunstbeauftragter der Energie AG, Genoveva Rückert – OK im OÖ Kulturquartier, Rainer Zendron - Kunstuniversität Linz.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5af974cef9c.0.html>

## 6. März 2015

### Ideen-Wettbewerb "Statue Landespreis für Innovation des Landes OÖ"

Ausschreibung Ideen-Wettbewerb "Statue Landespreis für Innovation des Landes Oberösterreich"

Teilnahmeberechtigung sind alle im Studienjahr 2014/2015 inskribierten Studierenden sowie

AbsolventInnen (forum-Mitglieder) der Kunstuniversität Linz.

Gegenstand des Wettbewerbs ist die künstlerische Gestaltung einer Statue für den „Landespreis für Innovation“ des Landes OÖ.

Das Land OÖ als führende Industrie-, Export-und Technologieregion in Österreich vergibt jährlich den „Landespreis für Innovation“. Mit diesem werden die Innovationskraft und technologische Leistungsfähigkeit der oberösterreichischen Unternehmen aufgezeigt und gewürdigt.

Der Preis wird in vier Kategorien - Kleinunternehmen, mittlere Unternehmen, Großunternehmen und Forschungseinrichtungen - sowie in einem Jurypreis (für radikale Innovation und/oder Geschäftsmodellinnovation) vergeben. Die GewinnerInnen jeder Kategorie erhalten jeweils die gleiche Statue.

Ziel und Aufgabe dieses Wettbewerbs ist der Entwurf eben dieser Statue. Das Design der Statue und die dafür zu verwendenden Materialien müssen einen Bezug zu den Themen Technologie und Innovation sowie zu Oberösterreich haben. Die Statue soll max. 50 cm groß und höchstens 3 kg schwer sein. Der Schriftzug „Landespreis für Innovation OÖ“ muss auf der Statue als fester Bestandteil integriert sein. Da die Statue über mehrere Jahre hinweg eingesetzt werden soll, muss Platz für die Anbringung einerentsprechenden Jahreszahl sowie des Namens der/des Innovationspreis-Gewinnerin/Gewinners sein (Technik für die nachträgliche Anbringung dieser Daten frei wählbar).

**Die Einreichungsfrist endet am Freitag, 06. März 2015** (gültig ist das Datum des Poststempels).

Einreichadresse: Oberösterreichische Technologie-und Marketinggesellschaft m.b.H., Frau Sylvia Sturany, Hafenstraße 47-514020 Linz.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5777955a8a2.0.html>

Liebe Grüße

Ursula Witzany



## „Die NEUEN“

Ausstellungsbeteiligung von **Antonia Riederer, Violetta Wakolbinger, Bibiana Weber**

BVOÖ Vereinigung Kunstschaffender Oberösterreichs, Landstr. 31, Linz

[www.bvoö.at](http://www.bvoö.at)

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M531d0e8560d.0.html>

**04. - 10.02.2015, 16.00 - 22.00 Uhr**

### LOVE SEQUENCE

**Kunst im öffentlichen Raum von Wolfgang Tragseiler**

Wolfgang Tragseilers temporäre Intervention „love sequences“ beschert den PassantInnen einer Innsbrucker Fußgängerzone magische Momente. Zwei willkürlich ausgewählte Personen, die sich auf dem Gehsteig aufeinander zubewegen, durchleben den Genuss filmischer Liebe mit einem fremden Gegenüber. Wie aus Hollywoodfilmen bekannt, wird durch sich in der Intensität steigernde Licht- und Soundregie großes Gefühl suggeriert, das ein überhöhtes Idealbild erzeugt. Auf witzige Art und Weise wird durch „love sequences“ die Diskrepanz zwischen Realität und Fiktion verdeutlicht. Vielleicht finden aber doch der eine oder die andere zueinander, die sich im „wirklichen“ Leben nie getroffen hätten?

Maria-Theresien-Strasse, Innsbruck

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5047e6598dd.0.html>

**Uraufführung am 05.02.2015, 20.00 Uhr; weitere Termine: 06. und 07.02.**

### theaternyx\* eine einfache geschichte

Performance & Stückentwicklung : Claudia Seigmann

Musik: Bernhard Fleischmann

**Raum: Andreas Strauss**

Kostüm: Anne Buffetrille

Regie & Dramaturgie: Markus Zett

Wir sind die Geschichte, die wir uns von uns selbst erzählen. Claudia Seigmann untersucht in einem kraftvollen schauspielerischen Solo über Mutter- und Tochtersein, wie sich die Biographie neu ordnet, wenn Schmerz und Verletzlichkeit ihren Platz bekommen.

Sie fahndet nach Punkten, an denen das Mitgefühl alte Glaubenssätze aufbricht. Schicht um Schicht bewegt sie sich durch blockierende und befreiende Erzählungen, die wie Matrjoschka-Puppen ineinander verborgen sind und über Generationen wirken.

Kartenvorbestellungen

[www.posthof.at](http://www.posthof.at)

T 0732 / 78 18 00, [kassa@posthof.at](mailto:kassa@posthof.at)

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M58de6f1b178.0.html>

**7. Februar 2015, 22.00 Uhr**

**Angelika Peroni**

**Live Konzert von Angelika Peroni am Salonschiff Florentine**

Salonschiff Florentine, Schiffsanlegestelle Urfahr

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5e863e17308.0.html>

**Eröffnung: 10.2.2015, 19.00 Uhr; Ausstellung bis 14.2.2015**

### SPECKS

Organisiert von Andrea Lüth und Christian Wallner

Ausstellungsbeteiligung von Lehrenden und AbsolventInnen der Malerei & Grafik

Speck is coming home!

Bis in die 1970er Jahre gab es die „Kolonial- und Spezereiwarenhandlung Glawischnig“ im Erdgeschoss eines sehr kleinen grünen Hauses mitten in Graz. Dort gab es abgesehen von den üblichen Greißlerwaren eben auch und vor allem Datteln, Feigen, Südfrüchte, Tee, Kaffee, Kakao und dgl. offen zu kaufen. Am beeindruckendsten war aber immer der riesige Kärntner Speck - um den sich allerei Legenden und Erinnerungen („Wir sind dafür alle paar Wochen mit dem Renault Dauphine über die Pack gefahren...“) ranken - der links hinten von der Decke hing und von dem Herr Glawischnig, auf einer kleinen Leiter stehend, mit einem großen Messer die Stücke herunterschnitt. Dieser Speck war stadtbekannt und die Leute kamen tatsächlich von weit her, um ein Stück zu ergattern. Noch heute soll es Leute geben, die versichern, es wäre der tatsächlich beste Speck gewesen, den sie je gegessen hätten.

Mit: Georg Andree, Ana de Almeida, **Patrick Baumüller**, Uwe Bressnik, Kerstin Cmelka, Clemens Denk, Christian Egger, Georg Frauenschuh, **Jonas Geise**, Ludwig Gerstacker, Manuel Gorkiewicz, Philipp Hanich, Gerhard Himmer, Christoph Holzeis, **Katharina Höglinger**, Ursula Hübner, Christian Hutzinger, Sabine Jelinek, Eva Kadlec, Andreas Karner, Matthias Klos, Tatiana Lecomte, **Andrea Lüth**, Lotte Lyon, Anna Meyer, Hanno Millesi, **Martin Musič**, Flora Neuwirth, Sun Li Lian Obwegeser, **Birgit Petri**, Barbara Plank/Hans Werner Poschauko, Thomas Raab, **Thomas Rhube**, **Gerald Roßbacher**, Markus Sandner, Stefan Sandner, Hans Schabus, Stefanie Seibold, Martin Sturm, Johanna Tinzl, Rita Vitorelli, **Jakob Vrba**, Christian Wallner, Bernhard Weber, Christian Weidner, Thomas Weinberger, Gerlind Zeilner

Gleisdorfergasse 13, Graz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5a4aa8c01f0.0.html>

11. Februar 2015, 19 Uhr

kristallin #8 | Reinhard Gupfinger | Toni Spyra

<http://blog.salzamt-linz.at/lang/de/kristallin-6-und-7>

**Ausstellung bis 14.02.2015**

Ausstellungsbeteiligung von **FAXEN und Ivan Petkov**

Ein Ausstellungsprojekt von Franz Bergmüller & Siegfried Zaworka

Die Form bedingt den Ton könnte eine Maxime des Instrumentenbaus sein. Wenn jedoch die Form eines Dinges zur Herstellung eines Tones mindestens gleichberechtigt zeichnet, führt uns diese Aussage direttissima zur »Deformation der Stille«. Der Ton transformiert hierbei die Form, so möchte man rückwirkend hinzufügen – und zwar nicht nur in jenem bestimmten Kontext, in dem beide existieren, sondern bereits davor: denn die Form des Apparates zur Herstellung eines Tones unterliegt bereits einer Zweckgebundenheit. Der Begriff »Zweckgebundenheit« täuscht allerdings gerne über die damit gewonnenen Freiheiten bei der Suche nach einem geeigneten Formenvokabular, das eine tatsächliche Vertonung impliziert, hinweg. Klangliche Installation, akustische Plastik, donnernde Performance, ächzende Grafik, murmelnde Malerei – einige in verschiedenen medialen Bereichen verankerte hybride Stützkonstruktionen geraten in den Fokus unserer Aufmerksamkeit: Wer einen Ausstellungsbeitrag übersehen möchte, braucht Ohrenstöpsel, um sich nicht die visuelle Ausprägung durch den in Dezibel messbaren Output vorstellen zu müssen. (Franz Bergmüller, Siegfried Zaworka)

Galerie 5020, Residenzplatz 10, 2.Stock, 5020 Salzburg

<http://galerie5020.at>

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M506f754abc1.0.html>

**Ausstellung bis 20.02.**

**Anatomie von Landschaftskörpern und Körperlandschaften**

---

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz  
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: forum@ufg.ac.at

## Ausstellung von Robert Oltay

Ärztchammer OÖ, Dinghoferstraße 4. Linz

[www.robertoltay.at/aktuell.html](http://www.robertoltay.at/aktuell.html)

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M531fd51375e.0.html>

Ausstellungsdauer: bis 22. Februar

Klasse Kunst

Ausstellungsbeteiligung von **Katharina Lackner, Hannes Langeder, Bernd Oppl, Laurids Ortner,**

Kuratorinnen: **Dagmar Höss** und **Astrid Hofstetter**

Klasse Kunst ist eine Vermittlungs- und Ausstellungsreihe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die die sinnlich-spielerische Auseinandersetzung mit Kunst in wechselnden thematischen Kontexten in den Mittelpunkt stellt. Eine Besonderheit dieses Formates ist die dichte Verschränkung von kuratorischen und vermittelnden Strategien.

2014 geht *Klasse Kunst* nicht nur in die dritte Runde sondern auch in die dritte Dimension: Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der dreidimensionalen Darstellung in der Kunst.

Landesgalerie Linz Museumstraße 14, 4010 Linz

[http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M56c7d55da57.0.html?&tx\\_ttnews\[pointer\]=1](http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M56c7d55da57.0.html?&tx_ttnews[pointer]=1)

**Bis 22.02.2015**

**Architektur-Utopie reloaded**

**Ausstellung Haus-Rucker-Co**

Haus-Rucker-Co begann 1967 in Wien an einem radikal neuen Architekturbegriff zu arbeiten. Die Gruppe entwickelte utopische Objekte zur Erweiterung von Wahrnehmung und Kommunikation. Ihre interaktiven „Mindexpander“ und pneumatischen Luft-Architekturen sorgten auch in New York für internationales Aufsehen. Heute wird die Ästhetik von HRC von jüngeren Zeitgenossen wie Tomás Saraceno, Hussein Chalayan, raumlaborberlin u.a. vielfach aufgenommen und weitergedacht.

Haus am Waldsee, Argentinische Allee 30, 14163 Berlin [www.hausamwaldsee.de](http://www.hausamwaldsee.de)

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M55994de8c8f.0.html>

**bis 1. März 2015**

**Os Direitos Humanos em Cartaz**

**Mag.art. Teija Hohl** nimmt an der internationalen Ausstellung "Poster for Tomorrow" für soziokulturelle Plakate in Sao Paulo, Brasilien, teil.

CAIXA Cultural São Paulo, Praça de Sé, 111

[www.facebook.com/CaixaCulturalSaoPaulo](http://www.facebook.com/CaixaCulturalSaoPaulo)

**bis 22.03. 2015**

**Kunstgenuss Essen - Von der Linzertorte bis zur Bosna**

Ausstellungsbeteiligung von:

**Maria Bichler / Angelika Windegger, Gerhard Brandl, Claudia Dworschak, VALIE EXPORT, Philippe Gerlach, Katharina Lackner, Daniela Pesendorfer, Die Wursthaberer (Baumüller&Hofmann)**

Riesen-Erdäpfel als Skulptur, Käse und Schokolade an die Wand gehängt, eine Küche aus Draht als plastische Zeichnung, saftige Früchte, üppige Speisereste, tanzende Würste, Rezepte zum Kunstwerk erhoben und gemeinsames Essen und Kochen als neue Kunstform - Essen aus einem neuen Blickwinkel betrachtet.

---

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz  
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: [forum@ufg.ac.at](mailto:forum@ufg.ac.at)



Die Aufgabe erwächst aus dem konkreten Bedürfnis junger Menschen zu einem autonomen, vielfältigen, verantwortungsvollen und stadtnahen Leben als Gegenentwurf zu den konventionellen und entfremdeten Arbeits-, Lebens-, Konsum- und Zusammenlebensformen der heutigen Gesellschaft.

afo architekturforum oberösterreich, Herbert-Bayer-Platz 1, Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M55dd6723e74.0.html>

### **13. bis 21. Februar 2014**

#### **Theateruni**

Eine Kooperation von Landestheater Linz und Kunstuniversität Linz

Bei der THEATERUNI gibt es frei wählbare WERKSTÄTTEN, in denen die TeilnehmerInnen unter der Leitung von KünstlerInnen aus den verschiedensten Metiers täglich vier Stunden aktiv tätig sein können.

Thema 2015: Lebenswelten - Auf der Suche nach der eigenen Identität

Informationen und Anmeldung unter: [www.theateruni.at](http://www.theateruni.at)

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M56882716cef.0.html>

### **Ausstellung bis 15.02.**

#### **Floating Village**

TEIL1/ REIHE PRAXEN UND PROJEKTE KÜNSTLERISCHER ARBEITEN IM ERWEITERTEN ÖFFENTLICHEN RAUM\_KUNSTRAUM GOETHESTRASSE XTD 2015

Spezial: Sonntag um Eins: Filmpräsentationen mit Diskussion und Brunch, 1., 8., 15. Februar, jeweils um 13.00 Uhr

Floating Village wurde initiiert von **Leo Schatzl**, Sen.Lecturer an der Kunstuniversität Linz / Bereich Experimentelle Gestaltung.

Die Ausstellung Floating Village I-V gibt Einblicke in Gebautes und Geplantes, Atmosphären und Diskurse, die entlang von künstlerischen Auseinandersetzungen mit Wasserflächen und öffentlichem Raum von 2009 bis 2014 entstanden sind.

Beteiligte KünstlerInnen: Maximilian Anelli-Monti, Theresa Auer, Tim Boykett, Jakob Breitwieser, Pippa Buchanan, Markus Burgstaller, Nani Cooper, Alex David De Las Heras, Markus Decker, Christoph Ebner, Stefanie Farkashazy, Karina Fernandez, Ulrich Fohler, Pantelis Giannakis, **Katharina Gruzei**, Julia Hartig, Eginhartz Kanter, Rebekka Hochreiter, Julius Jell, Taro Knopp, Wolfgang König, Milena Krobath, Matthias Lindner, Tom Marsh, **Rainer Noebauer-Kammerer**, Sun Li Lian Obwegeser, David Osthoff, Christine Pavlic, Antonia Prochaska, Josef Reitsberger, **Leo Schatzl**, Johannes Schrems, Julia Vogt, Martin Weichselbaumer, Christoph Wiesmayer, David Wittinghofer, Franz Xaver, Evelyn Zeller, u.a.

KUNSTRAUM GOETHESTRASSE, Goethestraße 30, Linz

[www.kunstraum.at](http://www.kunstraum.at)

<http://www.ufg.ac.at/Newsdetail.5825+M56ec1874577.0.html>

### **Ausstellung bis 27.2.2015**

#### **Stadtbilder Linz - Subjektive Fotografie**

Studierende des Lehramts Bildnerische Erziehung zeigen Ergebnisse des von Franz Linschinger geleiteten Fotoprojektes "Stadtbilder Linz - Subjektive Fotografie".

Beteiligte Studierende

Theresa Diwold, Markus Kager, Romana Fellner, Weronika Leciak, Philipp Pamminer, Anna Roth, Ilona Stütz und Katerina Veverkova

Galerie Spectrum, Landesdienstleistungszentrum, Bahnhofplatz 1, Linz

Öffnungszeiten: MO, DI, DO 8.00 bis 17.00 Uhr; MI, FR 8.00 bis 14.00 Uhr  
<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5aefd537003.0.html>

**Ausstellung bis 28.02.2015**

**Friedrich Goffitzer 1927–2010**

**Bauten, Projekte, Szenografien, Design des ehem. Professors für Architektur an der der Kunstuniversität Linz**

Fritz Goffitzer war von 1973 bis zu seiner Emeritierung im Jahr 1996 Professor für Innenarchitektur bzw. Architektur an der der Hochschule für künstlerische Gestaltung in Linz, der heutigen Kunstuniversität Linz, von Oktober 1989 bis September 1991 stand er ihr auch als Rektor vor. afo architekturforum oberösterreich, Herbert-Bayer-Platz 1, Linz

[www.afo.at](http://www.afo.at)

**3. März 2015, 18.00 Uhr; Ausstellung bis 27. März**

**Erich Buchegger 1924 – 1988 - ein.blick ins archiv**

Anlässlich seines 90. Geburtstages gibt die Ausstellung einen Einblick in das umfassende gebrauchsgrafische und künstlerische Werk des ehemaligen Leiters der Meisterklasse für Gebrauchsgraphik.

Begrüßung: Rektor Univ.Prof.Dr. Reinhard Kannonier

Zum Künstler spricht: em.Univ.Prof.Mag.art. Helmut Gsöllpointner

Musikalische Intervention: Markus Schaub / Stephan Buchegger, Gitarre

**Erich Buchegger** wurde 1924 in Linz geboren und war Absolvent der Meisterklasse für Malerei an der Kunstgewerbeschule Linz. Nach zehnjähriger Tätigkeit als freischaffender Graphiker erfolgte im Jahre 1961 die Berufung zum Leiter der Meisterklasse für Gebrauchsgraphik an der Kunstschule der Stadt Linz. Von 1973 – 1984 war er als Ordinarius an der Hochschule für künstlerische und in industrielle Gestaltung in Linz tätig.

Hauptplatz 8, Aula und Galerieräume

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5af59109ae2.0.html>

**6. März 2014, 11.00 Uhr**

**Sponsion von AbsolventInnen des Wintersemesters 2014/15**

Begrüßung: Rektor Univ.Prof.Dr. Reinhard Kannonier

Überreichung der Urkunden durch Vizerektorin Dr. Christine Windsteiger

Kollegiumgasse 2, Audimax, 1. OG

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5226f943652.0.html>

**10. März 2015, 18.30 Uhr**

**CTRL SOCIETY - Ein Appell zum digitalen Ungehorsam  
oder Auf der Suche nach dem verlorenen Code**

**Antrittsvorlesung Mag.art.Dr.phil. Sonvilla-Weiss, Univ.Professor für Mediengestaltung**

Der digitale Code bestimmt spätestens seit der Einführung des Internets unsere Lebens-, Arbeits- und Kommunikationsverhältnisse. Die Computerisierung aller Gesellschaftsbereiche unterliegt einer Beschleunigung, die sich der Kontrolle des Menschen entzieht. Das binäre Zeichensystem, die dominante Symbolsprache des 21. Jahrhunderts, kreierte zugleich das größte Analphabetentum weltweit. Die Beherrschung des Codes bedeutet die Beherrschung der Welt. Das Unbehagen gegenüber digitaler Allgegenwärtigkeit und Kontrolle erzeugt ein Gefühl von Ohnmacht gegenüberder eigenen Handlungsfähigkeit.

Was also tun? Von HackerInnen, KünstlerInnen Strategien der technologischen

---

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz  
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: [forum@ufg.ac.at](mailto:forum@ufg.ac.at)





De Ateliers has several workshops for common use: The large workshop is equipped with machines and tools for working with wood and metal. The darkroom is set up for black & white photography. The video workshop offers simple recording and playing equipment and hardware/software for video montage.

De Ateliers offers a stipend to all participants. For the working year 2013/2014 the stipend amounts to 12.000 euro and covers basic living costs.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=770>

**01.02.2015**

### **maumau artist-in-residence program**

maumau artist-in-residence program mainly aims to create an artistic environment in which allows them having the experience of working together with other residents from different artistic domains. the program also encourages the residents to collaborate with local during the artistic production.

Residency for 6 weeks

accomodation, shared working space, library, common kitchen, shared bathroom, wireless internet

a final show

presentations among the residents about their art practices

one excursion to an artistic event outside of istanbul (organization and expenditures are in maumau's responsibility.)

support, advise and help for a potential participation in local events, workshops or exhibitions.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=1249>

**1. Februar 2015**

### **OPEN SPACE SHIP**

Künstlerkollektiv / Einzelausstellung / fertiges Ausstellungskonzept?

Wir geben Euch Raum für Eure Vision!

Ausstellungszeitraum: 2. - 15.März 2015

Raumschiff bietet so gute es geht Unterstützung mit den vorhandenen Ressourcen (Werkzeuge, Materialien), unserem KnowHow und dem Netzwerk doch ein Budget für künstlerische Arbeiten, Anreise, Honorare, etc. gibt es leider keines.

**Einreichungen bis Sonntag den 1. Februar 2015, 24Uhr an [art@raum-schiff.at](mailto:art@raum-schiff.at)**

<http://www.raum-schiff.at/ausschreibungen/>

**03.02.2015**

### **fotoforum Award, der große internationale Wettbewerb**

Der fotoforum Award ist mit über 15.000 Einsendungen einer der erfolgreichsten Fotowettbewerbe. 2015 ist er mit Geldpreisen in Höhe von über 20.000,- Euro dotiert.

Zu jeder Ausgabe des fotoforum-Magazins, sechs mal im Jahr, findet sich die qualifizierte Fachjury zusammen, um die eingereichten Arbeiten zu den jeweils unterschiedlichen Award-Themen zu bewerten. Die Siegerfotos finden Sie in jeder Ausgabe der Zeitschrift fotoforum und unter Top 12. Alle Teilnehmer erhalten am Jahresende 2015 den hochwertig gedruckten Katalog mit allen Siegerfotos und einer Auswahl der Annahmen kostenlos zugesandt.

Der fotoforum Award 2015 ist mit Geldpreisen in Höhe von mehr als 20.000,- Euro dotiert.

Zusätzlich warten Sachpreise auf die Gewinner in der Jahreswertung. Allen vier Categoriesiegern in jeder der sechs Einzelrunden winken 300,- Euro, die Zweitplatzierten erhalten 200,- Euro, die Drittplatzierten bekommen 100,- Euro. In einer zusätzlichen Club-Wertung gibt es 500,- Euro für den erstplatzierten Club, 300,- Euro für den zweiten und 200,- Euro für den dritten Platz. Die Club-

Wertung schließt alle vier Kategorien einer Runde ein.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=1057>

## 6. Februar 2015

### Junge Kunst Parcours 2015

Am 3. Juni 2015 findet der „Junge Kunst Parcours“ im Rahmen des WIR SIND WIEN.FESTIVAL 2015 in einer Kulturinstitution im 3. Bezirk statt.

Thema 2015 „Freiheit inklusive Exklusion“

Einreichungen von Konzept, CVs und Videolinks an [jungekunstparcours@gmx.at](mailto:jungekunstparcours@gmx.at).

Der Junge Kunst Parcours richtet sich an junge, zeitgenössische Kunstschaaffende (Altersgrenze 35 Jahre). Wir suchen dieses Jahr wieder verstärkt nach Kollaborationen zwischen bildenden und darstellenden Kunstschaaffenden und vermitteln auch KünstlerInnen, die interessiert sind, eine Arbeit transdisziplinär zu schaffen, zu bearbeiten, zu reproduzieren. Die Projekte können dieses Jahr in- und outdoor umgesetzt werden.

Gesucht werden: Performances (max. 20 Minuten), Raum- oder Videoinstallationen, Visuals, Gemälde, Zeichnungen, Objekte, Fotografien

[www.wirsindwien.com](http://www.wirsindwien.com)

<http://www.roterteppich.at/applicants>

## 09.02.2015

### Istituto Svizzero di Roma: Ausschreibung einer Residenz

Im Rahmen vom Studio Roma. Transdisziplinäres Programm zur Gegenwart schreibt das Istituto Svizzero di Roma zwölf Plätze für eine Residenz in der Villa Maraini zwischen Oktober 2015 und Juli 2016 aus

Unterkunft in der Villa Maraini

Arbeitsplatz für ForscherInnen

Studio für KünstlerInnen

Mittagessen

monatliches Stipendium von 1.500 CHF (für Kandidaten, die sonst keine Förderung erhalten)

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=1292>

## 09.02.2015

### Accelerate@CERN Austria

2014 wurde mit Accelerate@CERN ein neues Kultur-Programm von installiert. Accelerate@CERN ist ein Recherche- und Werkaufenthalt im für Kunstschaaffende, die über eine Ausschreibung von einer internationalen Jury ermittelt werden und während ihres Aufenthalts ein Projekt verwirklichen können, das Kunst und Wissenschaft verbindet. Jährlich nehmen zwei Länder, die Mitglied bei sind, an diesem Programm teil. 2013/2014 waren es die Schweiz und Griechenland, 2014/2015 sind es Österreich und Taiwan.

Die aktuelle Ausschreibung Accelerate@CERN Austria richtet sich an Architektinnen und Architekten aus Österreich.

<http://arts.web.cern.ch/acceleratecern-austria>

<http://arts.web.cern.ch/sites/arts.web.cern.ch/files/Conditions%20Accelerate%40CERN%20Austria.pdf>

## Einreichung bis 11. Februar

### Gemeinsam Sind wir mehr!

Wiener Plakatkampagne für Zivilcourage – gegen Rassismus 2015 startet mit einem Wettbewerb!

Gesucht werden Sujets für mehr Zivilcourage, Respekt & Vielfalt – gegen Rassismus & Ausgrenzung!

Auf Initiative von Stadträtin Sandra Frauenberger lädt DAS BÜNDNIS für Menschenrechte & Zivilcourage - gegen Diskriminierung & Extremismus in Kooperation mit der MA 17 - Integration und Diversität alle Kreativen ein, Sujets zu gestalten, die Botschaften gegen Rassismus & Ausgrenzung kommunizieren und zu mehr Respekt & Vielfalt aufrufen.

Info: <http://www.das-buendnis.at/news/gemeinsam-sind-wir-mehr>

**Online-Bewerbung: bis 12.02.2015**

### **STRABAG Artaward International 2015**

STRABAG ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Das Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab

Ziel der internationalen Kunstförderung der STRABAG SE ist es, auf die gesamteuropäische Dimension des Konzerns hinzuweisen. Die erfolgreiche Symbiose von Kunst und Wirtschaft wurde durch die Tätigkeiten des in den frühen 90er Jahren in Kärnten begründeten STRABAG Kunstforums früh gefördert. Der STRABAG Artaward wird seit 1994 in Österreich und seit dem Jahr 2009 als internationaler Kunstförderungspreis für Künstlerinnen und Künstler bis 40 Jahre im Bereich Malerei und Zeichnung ausgeschrieben.

Verständigung: 11.03.2015

Einreichung der Originalwerke: März 2015

[www.strabag-artaward.at](http://www.strabag-artaward.at)

[www.strabag-kunstforum.at](http://www.strabag-kunstforum.at)

**15.02.2015**

### **Videokunst-Förderpreis Bremen**

Mit zwei Förderpreisen ermöglicht das Filmbüro Bremen die Herstellung und Präsentation zweier Videokunstprojekte. Willkommen sind sowohl klassische, lineare, audio-visuelle Arbeiten, solche mit Installationscharakter sowie all jene, die sich an den Grenzen der Medienkunst bewegen.

Die Ausstellung der mit Hilfe der Preisgelder realisierten Projekte soll in Bremen stattfinden.

Hierfür ermöglicht das Filmbüro im Winter 2015 eine Ausstellung der Preisträgerarbeiten, traditionell in einem der renommierten Bremer Museen oder Ausstellungshäuser.

1. Preis: 5.000,-

2. Preis: 1.500,-

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=521>

**15.02.2015**

### **Einzelstipendien der Emanuel & Sofie Fohn-Stipendienstiftung**

Sofie Fohn geb. Schneider (1899 - 1990), Malerin und Witwe des Malers Emanuel Fohn (1881 - 1966), hat zur Förderung von höchstbegabten österreichischen und Südtiroler Studierenden das Stiftungsvermögen testamentarisch bereitgestellt.

Aus den Erträgen werden jährlich mehrere Einzelstipendien im Betrag von ca. 700,- bis 2.000,- vergeben.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=530>

**15.02.2015**

### **Staatsmeisterschaft für künstlerische Fotografie 2015**

Die Staatsmeisterschaft 2015 der Österreichischen Amateurfotografen wird unter dem

Ehrenschatz des Bundesministeriums für Kunst und Kultur vom Verband der Österreichischen Amateurfotografen-Vereine (VÖAV) durchgeführt.

Die Staatsmeisterschaft 2015 gelangt in drei Wettbewerbssparten zur Durchführung:

Sparte 1: Digitale Projektionsbilder,

Sparte 2: Color-Papierbilder (oder polychrom getonte Papierbilder).

Sparte 3: Monochrom-Papierbilder (oder monochrome ganzflächig getonte Papierbilder)

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=530>

**15.02.2015**

### **Szenenwechsel - Projektförderung**

Zum zweiten Mal ruft die Robert Bosch Stiftung gemeinsam mit dem Zentrum Deutschland des Internationalen Theaterinstituts das 2012 initiierte Förderprogramm SZENENWECHSEL aus, um internationale Kooperationen in den Darstellenden Künsten zu unterstützen.

SZENENWECHSEL zielt auf die Förderung des internationalen Austauschs und möchte anregen, aktuelle Diskurse und gesellschaftliche Veränderungen in den Ländern Osteuropas und Nordafrikas aufzugreifen und in der gemeinsamen künstlerischen Reflexion sichtbar zu machen.

Der Fokus des Programms liegt auf der Unterstützung der direkten Zusammenarbeit zweier Kooperationspartner zur

Neuentwicklung eines gemeinsamen Projekts. Bestehende Kooperationen können ausgebaut oder neue Kooperationen angeregt werden. Die Partner sollen sich auf Augenhöhe begegnen und gemeinsam neue Erfahrungsräume und Arbeitsweisen erschließen.

Die Ausschreibung richtet sich an Theater und freie Theatergruppen aus allen Bereichen der Darstellenden Künste wie Schauspiel, Tanz, Musiktheater, Puppentheater und Performance aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Die geförderten Projekte sollen im deutschen Sprachraum öffentlich präsentiert werden, eine Präsentation im Partnerland ist gleichermaßen wünschenswert.

Es können 10-12 internationale Kooperationen mit bis zu 15.000 Euro gefördert werden.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=1120>

**15.02.2015**

### **Eurovideo 2015: Call for entries**

The contest Eurovideo 2015 aims to develop contemporary creation in the fields of digital images, cinema, television and audiovisual arts and to promote young artists (students and freshly graduated people) to the professional environment.

EUROVIDEO 2015 Competition– 17.18.19 March 2015 – Liège – Belgium Digital and Experimental images Festival.

There are three categories:

Films and Videos : The Grand Prix of Eurovideo 2015 (2.500 )

The Innovation Award for Technology or Treatment (1.500 )

The Innovation Award for the Most significant content (1.500 ) and The European Audience Award (1.500 ).

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=1293>

**16.02.2015**

### **Frankfurt Style Award 2015**

Obwohl wir alle verschieden sind, vereint uns unser Dasein als Mensch. Zusammen teilen wir uns diese Welt. Auch wenn wir anders aussehen, uns anders kleiden und verschiedene Sprachen sprechen – schlussendlich greifen wir alle nach denselben Sternen.

Alle Nominierten erhalten eine Einladung zur Frankfurt STYLE AWARD Gala, persönliche

Anwesenheit während der Finalveranstaltung ist erwünscht.  
Insgesamt werden 15 Preise im Wert von bis zu 50.000 € verliehen u.a. gibt es attraktive Sachpreise und Praktikumsplätze zu gewinnen.  
<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=1109>

applications closes on **February 16th, 2015 6 pm**

#### **43rd furniture design competition**

Promoted by Formabilio and addressed to young designers.

The name of the competition is AMALGAMATE and it's focused on ceramic: creatives must submit furniture, lamps and home accessories projects by using ceramic in an innovative and contemporary way. It can also be combined with other materials.

The winners will be announced on March, 26th, 2015 6 pm.

<https://www.formabilio.com/design-contest/amalgamate>

[http://www.ufg.at/fileadmin/media/news\\_gesamtuni/wettbewerbe/2015/0115\\_Amalgamete\\_formabilio.pdf](http://www.ufg.at/fileadmin/media/news_gesamtuni/wettbewerbe/2015/0115_Amalgamete_formabilio.pdf)

#### **Einreichungsfrist bis 16.2.2015 (Einlangen bei eazy show:design)**

Ringstraßen-Galerien Designer Award

Thema: "Urban Classic"

Stil: 1 komplettes Outfit (female oder male)

[www.eazyshowdesign.com](http://www.eazyshowdesign.com)

#### **KOBE Biennale 2015**

##### **4 internationale Wettbewerbe: •**

The "Art in a Container International Competition", using a shipping container as an exhibition space

<http://kobe-biennale.jp/en/compe/container/index.html>

Einreichfrist: **16. bis 25. Februar 2015** • The "SHITSURAI ART International Competition", incorporating the Port of Kobe into artwork

<http://kobe-biennale.jp/en/compe/shitsu/index.html>

Einreichfrist: **2. bis 11. März 2015** • The "Creative Toys International Competition", using natural materials

<http://kobe-biennale.jp/en/compe/toy/index.html>

Einreichfrist: **13. bis 22. April 2015** • The "Comic Illustration International Competition", which is drawing attention from at home and abroad

<http://kobe-biennale.jp/en/compe/comic/index.html>

Einreichfrist: **7. bis 18. Mai 2015**

[http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M598bd4c2dfb.0.html?&tx\\_ttnews\[pointer\]=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M598bd4c2dfb.0.html?&tx_ttnews[pointer]=1)

**18.02.2015**

#### **FOTO HITS Fotowettbewerb "Retrofotografie"**

Der FOTO HITS Fotowettbewerb findet regelmäßig mit neuen Themen statt. So hat man mehrmals im Jahr die Chance, zu den Siegern zu gehören und Preise im Wert von mehr als tausend Euro zu gewinnen.

Wettbewerb 1/2015: "Retrofotografie"

Ob beim Fotografieren von Architektur, eines Tiers in freier Wildbahn oder bei Makroaufnahmen: Bilder bestehen nicht nur aus Farben, Licht und Schatten, erst Formen und Strukturen geben ihnen Tiefe und Authentizität. Oft geht das eine nahtlos ins andere über und es ergeben sich

---

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz  
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: [forum@ufg.ac.at](mailto:forum@ufg.ac.at)

spannende Zusammenhänge. Viel Spaß beim Finden und Einfangen!

Die Sieger werden im »FOTO HITS«-Heft und online präsentiert.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/kalender/kalender.html?termin=1886>

**20. 2. 2015**

### **Ausschreibung Kunstpreis der Energie AG**

Die beste Idee gewinnt.

Der 2015 zum dritten Mal vergebene Kunstpreis der Energie AG an Studierende und AbsolventInnen (forum Mitglieder) der Kunstuniversität Linz wird neu als Projektstipendium vergeben. Der Energie-Konzern schreibt 2015 in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz dieses Projektstipendium für eine Außenprojektion im OÖ Kulturquartier im Rahmen des Filmfestivals CROSSING EUROPE in der Höhe von 4.000,- aus. Das OÖ Kulturquartier stellt als dritter Partner Produktionsmittel und techn. Hilfeleistung zur Verfügung.

Kriterien:

Gesucht wird ein künstlerisches Projekt für eine Projektion im Außenraum.

Orte: Fassade Bürogebäude am OK Platz oder Eingang OÖ Kulturquartier von der Landstraße

Es geht um die beste Idee für eine künstlerische Bespielung eines der beiden Orte,

Abends (ca. 18.00 bis 1.00, wobei es ca. um 20.00 dunkel wird) und ohne Ton.

Referenz ist das bisherige künstlerische Werk.

Teilnahmeberechtigt sind alle im Studienjahr 2014/15 inskribierten Studierenden, sowie AbsolventInnen der Kunstuniversität Linz (forum Mitglieder)

Altersbeschränkung: Jahrgang 1980 oder jünger.

Kontakt: Genoveva Rückert, Einreichungen an: [g.rueckert@oookulturquartier.at](mailto:g.rueckert@oookulturquartier.at)

Jury: Christine Dollhofer – Leiterin von CROSSING EUROPE, Franz Prieler – Kunstbeauftragter der Energie AG, Genoveva Rückert – OK im OÖ Kulturquartier, Rainer Zendron – Kunstuniversität Linz.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5af974cef9c.0.html>

**20.02.2015**

### **Gastatelier Gleis70**

Die Genossenschaft Gleis 70 bietet zusammen mit Stadt und Kanton Zürich seit Januar 2014 ein Gastatelier-Aufenthaltsstipendium für Kunstschaffende aus dem Ausland oder einer Künstlerin/einem Künstler aus der Französisch, Italienisch oder Rätoromanisch sprechenden Schweiz.

Bildende Künstlerinnen und Künstler erhalten die Gelegenheit, während vier resp. fünf Monaten im „Gastatelier Gleis70“ einem eigenen Projekt nachzugehen und sich im Haus und ausserhalb mit der Zürcher Szene zu vernetzen.

4-5 monatiger Aufenthalt in Zürich

Arbeits- und Wohnräumlichkeiten

monatliches Stipendium: chf. 2.000,-

einmalige Reisekosten vom Heimatort und zurück

Gesundheitsversicherung für die Zeit des Aufenthaltes

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=1289>

**Einreichende: 28.02.2015**

**leonart 2015**

### **Projektvorschläge zum Thema LÜCKE**

in Form eines Kurzkonzepts (max. zwei A4 Seiten) und einem genauen Kostenplan. Als Projektkostengeltend die Gesamtkosten. Eventuelle Reise-, Material- und Übernachtungskosten einkalkulieren.

---

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz  
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: [forum@ufg.ac.at](mailto:forum@ufg.ac.at)

leonart 2015 findet von 4. bis 13. September 2015 statt.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M57195bab2c4.0.html>

**26.02.2015**

### **Stipendien des Edith-Russ-Haus für Medienkunst**

Ermöglicht durch die Stiftung Niedersachsen vergibt das Edith-Russ-Haus für Medienkunst drei Stipendien zur Förderung der künstlerischen Arbeit im Bereich der Medienkunst.

Das Stipendium wird für die Produktion eines neuen Projekts im Bereich der Medienkunst vergeben.

Drei Stipendien zur Förderung eines neuen Projekts in der Höhe von je 10.000,-

Dauer: 6 Monate (Juli-Dezember 2015)

Artist-In -Residence in Oldenburg (Auf Wunsch in einem Gästeappartement)

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=1237>

**27.02.2015**

### **Film-Auslandsstipendien des Landes Steiermark**

Zur Förderung internationaler Kontakte und Erfahrungen vergibt die Steiermärkische Landesregierung, Abteilung 9 Kultur, Europa, Außenbeziehungen, im Auftrag von Kulturlandesrat Dr. Christian Buchmann, Film-Auslandsstipendien.

Mit diesen Stipendien soll die Möglichkeit geschaffen werden, vorübergehend im Ausland zu leben, zu konzipieren, zu recherchieren oder auch künstlerische Vorhaben umzusetzen und mit internationalen Künstlerinnen/Künstlern/Institutionen nachhaltige Kontakte zu schließen.

Zuwendung

Arbeits- und Wohnmöglichkeit

organisierte Kontakte in die lokale Film- und Kunstszene

fachkundige Betreuung in einer Künstlerresidenz

eine monatliche Dotierung in Höhe von 850,-

Fahrtkostenzuschuss für die An- und Abreise in Höhe von maximal 1.000,-

Bukarest, Bucharest AIR: 2 Monate, Oktober/November 2015 [www.bucharestair.com](http://www.bucharestair.com)

Srajevo, Public Room: 2 Monate, August/September 2015 [www.publicroom.eu](http://www.publicroom.eu)

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=1263>

**Einreichende: 28.02.2015**

### **EDISON 2015**

EDISON der Preis ist ein zweistufiger Ideenwettbewerb, der sich an kreative, technologie- und innovativ-orientierte ErfinderInnen richtet. Er ist ein Preis der Johannes Kepler Universität Linz, der Kunstuniversität Linz und der Fachhochschulen Oberösterreich und wird organisiert von tech2b in Zusammenarbeit mit business pro austria und mit Unterstützung der CREATIVE REGION.

Das Ziel ist es, durch die Verbindung von Wissenschaft, Kreativität und Wirtschaft zum gemeinsamen gesellschaftlichen Nutzen beizutragen, Innovationen zu ermöglichen und erfolgreiche Unternehmen zu formieren.

[www.edison-der-preis.at](http://www.edison-der-preis.at)

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5c1ff09ef3d.0.html>

**28.02.2015**

### **Arbeits- und Projektstipendium - Architektur**

Förderung von KünstlerInnen zur Vorbereitung, Konzeptualisierung bzw. Realisierung künstlerischer Projekte im In- und Ausland

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=97>

28.02.2015

**Arbeits- und Projektstipendium - Bildende Kunst**

Förderung von KünstlerInnen zur Vorbereitung, Konzeptualisierung bzw. Realisierung künstlerischer Projekte im In- und Ausland

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=96>

28.02.2015

**Arbeits- und Projektstipendium - Design**

Förderung von KünstlerInnen zur Vorbereitung, Konzeptualisierung bzw. Realisierung künstlerischer Projekte im In- und Ausland

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=98>

28.02.2015

**Arbeits- und Projektstipendium - Fotografie**

Förderung von KünstlerInnen zur Vorbereitung, Konzeptualisierung bzw. Realisierung künstlerischer Projekte im In- und Ausland

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=99>

28.02.2015

**Arbeits- und Projektstipendium - Video- und Medienkunst**

Förderung von KünstlerInnen zur Vorbereitung, Konzeptualisierung bzw. Realisierung künstlerischer Projekte im In- und Ausland

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=100>

28.02.2015

**Cow House Studios Artist Residency**

These residencies offer a valuable support structure for emerging and mid career artists, and bring critically engaging contemporary work to our rural community.

Session 1: September 14-October 11, 2015

Session 2: October 12-November 8, 2015

residency opportunities during the months of September, October and November

duration: four or eight weeks

In collaboration with the Wexford Arts Centre, all participating artists will exhibit in a group show the following Autumn

shared accommodation

twenty-four hour access to the studio and facilities

Generous individual spaces are provided and the 343 m<sup>2</sup> (3700 ft<sup>2</sup>) open plan space contains woodworking tools, a darkroom and computer lab

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=1004>

28.02.2015

**Otto-Mauer-Fonds - Projektförderung**

Der Otto-Mauer-Fonds wurde mit der Intention errichtet, eine Fortführung der Tätigkeit von Msgr. Otto Mauer (1907–1973) zu ermöglichen, der sich um eine Auseinandersetzung und den Dialog

zwischen katholischer Kirche und wichtigen Entwicklungen in Gesellschaft und Kultur bemühte. Einzelne Projekte werden vom Otto Mauer Fonds finanziell unterstützt.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=81>

**28.02.2015**

### **Stipendium der H. und H. Kaschade Stiftung**

Das Stipendium für in- und ausländische bildende Künstler und Meisterschüler soll die künstlerische Auseinandersetzung mit der Stadt Stendal und der Region fördern.

Stipendium Euro 1.000,-

zzgl. Sachkostenzuschuss von Euro 500,-

Ausstellung im KunstKabinett der Volksbank Stendal eG oder im Altmärkischen Museum in Stendal, Überlassung einer Arbeit für die Sammlung der Stadt Stendal wird erwartet, Betreuung durch die KünstlerGruppe Altmark

Freie Unterbringung und Arbeitsraum in der H. und H. Kaschade Stiftung in Stendal

Zeitraum: 10.08. - 18.09.2015, Dauer 6 Wochen

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=1229>

**28.02.2015**

### **Werkstatt Altena Stipendium 2015**

Die WERKSTATT ALTENA möchte jungen Künstlern die Möglichkeit geben, sich im Anschluss an ihr Studium künstlerisch weiter zu entwickeln und zu festigen. Das Stipendium soll in dieser wichtigen Phase ein Arbeiten frei von finanziellen Zwangslagen ermöglichen.

Das Stipendium hat eine Dauer von 6 Monaten von 01.06. bis 30.11.2015

während dieser Zeit erhält der Stipendiat einen Unterhaltszuschuss in Höhe von Euro 700,- pro Monat

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/frderungen.html?foerderung=1229>

**Bewerbungsende: 1. März 2015**

### **MAK-Schindler StipendiatInnenprogramm 2015/2016**

in den Mackey Apartments, Los Angeles

Das Bundeskanzleramt Österreich, Sektion II: Kunst vergibt gemeinsam mit dem MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst / Gegenwartskunst, Wien, für 2015/2016 insgesamt acht Stipendien für freischaffende KünstlerInnen, ArchitekturstudentInnen (2. Studienabschnitt) und DiplomabsolventInnen der Studienrichtung Architektur unmittelbar nach dem Studienabschluss in den Mackey Apartments, Los Angeles.

(Poststempel bzw. persönliche Abgabe beim MAK-Portier, bitte keine eingeschriebenen Briefsendungen) Es sind keine Bewerbungen per E-Mail möglich.

MAK-Schindler-StipendiatInnenprogramm

Artists and Architects-in-Residence Program

MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst /Gegenwartskunst, Stubenring 5, 1010 Wien, Österreich

Kontakt: Bärbel Vischer (Koordination MAK-Schindler-Stipendium)T +43 1 711 36-246, F +43 1 711 36-252, E-Mail: [baerbel.vischer@MAK.at](mailto:baerbel.vischer@MAK.at)

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5d9ff376798.0.html>

**Einreichungen bis Sonntag den 1. März 2015, 24.00Uhr**

**ComiczeichnerInnen / IllustratorInnen gesucht**

Am 19.3. - 27.3.2015 findet das 7. NEXTCOMIC Festival in Linz & Steyr statt.

Das RAUMSCHIFF am Linzer Hauptplatz ist bei diesem Event dabei und organisiert u.a. eine Ausstellung, die in diesem Zeitraum neben internationalen KünstlerInnen auch regionale und lokale Artists vorstellen wird.

Zu diesem Zweck werden noch talentierte und junge wie alte ComiczeichnerInnen und IllustratorInnen, die im Zentrum von Linz ihre Werke einem internationalen Publikum präsentieren möchten, gesucht.

Bitte hierfür eine digitale Version des Werkes samt Beschreibung und eine Kurzbiografie des Autors/der Autorin an [art@raum-schiff.at](mailto:art@raum-schiff.at)

Eine unabhängige Jury wird unter den eingereichten Arbeiten eine Auswahl treffen.

RAUMSCHIFF - Verein zur Vermittlung von zeitgenössischer Kunst und zur Förderung von interdisziplinärer Zusammenarbeit.

[www.raum-schiff.at](http://www.raum-schiff.at)

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5969a3d05bf.0.html>

**01.03.2015**

### **Ausschreibung outstanding artist award in der Kategorie darstellende Kunst 2015**

Das Bundeskanzleramt schreibt für das Kalenderjahr 2015 den outstanding artist award in der Kategorie darstellende Kunst aus.

Die Ausschreibung erfolgt für die Sparte "Musiktheater – Ausstattung/Raumkonzeption".

Der outstanding artist award stellt eine Anerkennung bisheriger hervorragender künstlerischer Leistungen dar und dient der Förderung des weiteren künstlerischen Schaffens.

Voraussetzung

Teilnahmeberechtigt sind österreichische oder seit 3 Jahren in Österreich lebende professionelle Künstlerinnen und Künstler. Studentinnen und Studenten sowie Personen, die bereits einen outstanding artist award in der Kategorie darstellende Kunst erhalten haben, sind von der Bewerbung ausgeschlossen. Die Ausschreibung wendet sich an die junge und mittlere Generation. Die Bewerbung erfolgt mit einer Arbeit, die innerhalb der letzten 3 Jahre entstanden ist und im Inland mit überwiegend in Österreich tätigen Künstlerinnen und Künstlern produziert wurde. Der Preis ist mit 8.000 Euro dotiert.

[http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob\\_58173/currentpage\\_0/8048/default.aspx](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_58173/currentpage_0/8048/default.aspx)

**6. März 2015**

### **Ideen-Wettbewerb "Statue Landespreis für Innovation des Landes OÖ"**

Ausschreibung Ideen-Wettbewerb "Statue Landespreis für Innovation des Landes Oberösterreich" Teilnahmeberechtigung sind alle im Studienjahr 2014/2015 inskribierten Studierenden sowie AbsolventInnen (forum-Mitglieder) der Kunstuniversität Linz.

Gegenstand des Wettbewerbs ist die künstlerische Gestaltung einer Statue für den „Landespreis für Innovation“ des Landes OÖ.

Das Land OÖ als führende Industrie-, Export-und Technologieregion in Österreich vergibt jährlich den „Landespreis für Innovation“. Mit diesem werden die Innovationskraft und technologische Leistungsfähigkeit der oberösterreichischen Unternehmen aufgezeigt und gewürdigt.

Der Preis wird in vier Kategorien - Kleinunternehmen, mittlere Unternehmen, Großunternehmen und Forschungseinrichtungen - sowie in einem Jurypreis (für radikale Innovation und/oder Geschäftsmodellinnovation) vergeben. Die GewinnerInnen jeder Kategorie erhalten jeweils die gleiche Statue.

Ziel und Aufgabe dieses Wettbewerbs ist der Entwurf eben dieser Statue. Das Design der Statue und die dafür zu verwendenden Materialien müssen einen Bezug zu den Themen Technologie und Innovation sowie zu Oberösterreich haben. Die Statue soll max. 50 cm groß und höchstens 3 kg schwer sein. Der Schriftzug „Landespreis für Innovation OÖ“ muss auf der Statue als fester

Bestandteil integriert sein. Da die Statue über mehrere Jahre hinweg eingesetzt werden soll, muss Platz für die Anbringung einerentsprechenden Jahreszahl sowie des Namens der/des Innovationspreis-Gewinnerin/Gewinners sein (Technik für die nachträgliche Anbringung dieser Daten frei wählbar).

**Die Einreichungsfrist endet am Freitag, 06. März 2015** (gültig ist das Datum des Poststempels).  
Einreichadresse: Oberösterreichische Technologie- und Marketinggesellschaft m.b.H., Frau Sylvia Sturany, Hafenstraße 47-514020 Linz.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5777955a8a2.0.html>

**Einreichende: 6. März 2015**

**Prix Ars Electronica 2015**

Ausgeschrieben werden diesmal die Wettbewerbskategorien Computer Animation / Film / VFX, [the next idea] voestalpine Art and Technology Grant, Hybrid Art, Digital Musics & Sound Art und u19 – CREATE YOUR WORLD. Darüber hinaus entscheiden alle bisherigen GewinnerInnen einer Goldenen Nica im Rahmen eines Online-Votings darüber, welche Künstlerpersönlichkeit als „Visionary Pioneer of Media Arts“ ausgezeichnet werden soll.

Auch 2015 winken den GewinnerInnen neben den begehrten Goldenen Nicas bzw. dem Grant der voestalpine wieder Preisgelder in der Höhe von bis zu 10.000 Euro je Kategorie und ein prominenter Auftritt beim Ars Electronica Festival in Linz. Durch seine Kontinuität, seine internationale Reichweite, die mehreren Tausend Einreichungen jedes Jahr und nicht zuletzt die hohe Expertise seiner Jury, zählt der Prix Ars Electronica zu den wichtigsten Medienkunstwettbewerben weltweit.

Einreichungen sind ab sofort unter [www.aec.at/prix/](http://www.aec.at/prix/) willkommen.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5672fc90ce2.0.html>

**08. Jänner bis 08. März 2015**

**Die Einreichung zum OÖ Forscherinnen-Award ist von OÖ Forscherinnen-Award**

Der OÖ Forscherinnen-Award ist eine Initiative von Forschungs-Landesrätin Mag. Doris Hummer und wird 2015 zum dritten Mal vergeben. 2015 wird der Preis in vier Kategorien vergeben. Von den nominierten Einreichungen wird je Kategorie jeweils eine Siegerin ausgezeichnet. Zudem wird je Kategorie eine Jungforscherin prämiert. Relevant hierfür ist die Dauer der akademischen oder relevanten beruflichen Laufbahn. Das Preisgeld für die Siegerin beträgt 5.000, für die Jungforscherin 2.000 je Kategorie. Die für den Preis nominierten Forscherinnen, die letztendlich nicht unter den Preisträgerinnen sind, erhalten

500. Träger des OÖ Forscherinnen-Awards 2015 sind das Land OÖ – Ressort für Wissenschaft und Forschung, das Frauenreferat des Landes OÖ und die Upper Austrian Research GmbH.

Die Kategorien:

- Technik und Naturwissenschaften
- Unternehmens-F&E
- Gesundheitsforschung
- Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Die Einreichung zum OÖ Forscherinnen-Award ist von **08. Jänner bis 08. März 2015** online unter [www.ooe-forscherinnen-award.at](http://www.ooe-forscherinnen-award.at)

möglich.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5762a141870.0.html>

**Informationsveranstaltung : 10. März 2015, 19.00 im Café Sassi an der JKU.**

**Bewerbungsende: 31. März 2015**

**Stipendien für das Europäische Forum Alpbach**

Generalthema "InEquality – UnGleichheit"

19. August bis 04. September 2015

Jährlich findet das Europäische Forum Alpbach in Tirol statt. Es ist Diskussions- und Austauschort für Studierende und Personen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung.

Gefördert werden Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen oberösterreichischer Universitäten und Fachhochschulen und Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher, die in einem anderen Bundesland studieren oder ihr Studium bereits abgeschlossen haben. Für Bewerberinnen und Bewerber gilt ein Höchstalter von 30 Jahren, das in begründeten Ausnahmefällen (zB: Kinderbetreuungszeiten, Präsenz- oder Zivildienst, zweiter Bildungsweg) auch überschritten werden kann.

Infos unter: [www.alpbach-ooe.org/stipendien](http://www.alpbach-ooe.org/stipendien)

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe->

[Detailseite.2146+M55de391ec4d.0.html?&tx\\_ttnews%5Bpointer%5D=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M55de391ec4d.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

**16. März**

**Stadt der Vielfalt –**

**Preis der Stadt Linz für Integration und Interkulturalität**

Linz hat viele Gesichter – eine Stadt, in der Menschen aus 148 Nationen leben und unterschiedliche Sprachen sprechen. Diese kulturelle Vielfalt ist einerseits in vielerlei Hinsicht eine Bereicherung, sie stellt andererseits aber auch alle Bewohnerinnen und Bewohner vor Herausforderungen.

Mit den Arbeitsschwerpunkten Integration sowie Interkulturalität stellt sich die Stadt Linz den spezifischen Herausforderungen. Integration verfolgt das Ziel der gleichberechtigten Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen am gesellschaftlichen Geschehen in all seinen Facetten. Interkulturalität versteht die ethnische und religiöse Vielfalt als Normalzustand unserer Gesellschaft. Anders- und Fremdsein werden dabei nicht als Bedrohung, sondern als Chance und Bereicherung verstanden. Umfassende Maßnahmen und deren konsequente Umsetzung sowie ständige Adaptierung an aktuelle Bedürfnisse und Rahmenbedingungen sind die Voraussetzung für ein gelungenes und lebendiges Zusammenleben in unserer Landeshauptstadt.

Daher erfolgt ab 2015 erstmals die Ausschreibung des Preises „Stadt der Vielfalt“, der die Potenziale

des bisherigen „Integrationspreises“ sowie des Preises „Stadt der Kulturen“ bündelt. Die Ausschreibung ist so gestaltet, dass eine Einreichung in drei Kategorien möglich ist und bewusst sehr niederschwellig zugänglich ist. So können beispielsweise in allen drei Kategorien bereits laufende sowie geplante Projekte eingereicht werden.

Der Preis „Stadt der Vielfalt“ bietet eine hervorragende Gelegenheit, Engagement und Teilhabe mit einer Vielzahl an Initiativen und Projekten verschiedenster Vereine, Organisationen und Gruppen, aber auch einzelner Personen zu initiieren, zu fördern und in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken, um damit einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt der Gesellschaft zu leisten. Allen Mitwirkenden danken wir ganz besonders für ihr Engagement und möchten sie in ihrem Einsatz zum Wohle unserer Mitmenschen weiter bestärken.

<http://www.linz.at/kultur/50056.asp>

**20 März 2015**

**Ausschreibung für die IFK\_Akademie 2015 "Die Regeln des Spiels"**

**Stipendium für IFK\_Akademie 2015 "Die Regeln des Spiels"**

23. bis 29. August 2015, Maria Taferl (Niederösterreich)

Das IFK bietet 20 jungen WissenschaftlerInnen eine Plattform des Wissensaustauschs zwischen arrivierter und angehender Wissenschaft. Die Akademie findet in Maria Taferl (NÖ) statt. Das Stipendium beinhaltet Unterkunft, Verpflegung und Bereitstellung von Arbeitsunterlagen. Die

Reisekosten sind selbst zu tragen.  
Bewerbungsende: 20. März 2015  
Detaillierte Informationen und Bewerbungsunterlagen unter  
[www.ifk.ac.at/index.php/latest-calls.html](http://www.ifk.ac.at/index.php/latest-calls.html)

**31.03.2015**

### **Ausschreibung der Start-Stipendien 2015**

Unter dem Titel Start-Stipendien 2015 schreibt das Bundeskanzleramt Österreich insgesamt 95 Stipendien für den künstlerischen Nachwuchs in folgenden Bereichen aus:

Bildende Kunst (10 Stipendien)  
Architektur und Design (10 Stipendien)  
Künstlerische Fotografie (5 Stipendien)  
Video- und Medienkunst (5 Stipendien)  
Mode (5 Stipendien)  
Musik und darstellende Kunst (35 Stipendien)  
Filmkunst (5 Stipendien)  
Literatur (15 Stipendien)  
Kulturmanagement (5 Stipendien)

Die Start-Stipendien stellen eine Anerkennung und Förderung für das Schaffen junger Künstlerinnen und Künstler dar. Sie sollen die künstlerische Entwicklung vorantreiben und den Einstieg in die österreichische und internationale Kunstszene erleichtern. Die Start-Stipendien für Kulturmanagement dienen der Erweiterung der Kompetenzen und Handlungsräume von jungen Kulturmanagerinnen und Kulturmanagern durch Weiterbildung in einem österreichischen Kulturzentrum.

Die Stipendien haben jeweils eine Laufzeit von 6 Monaten und sind mit je 6.600.- Euro dotiert. Das Vorhaben muss 2015 begonnen werden. Eine Bewerbung ist nur in einer der ausgeschriebenen Sparten möglich.

[http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob\\_57656/currentpage\\_0/8048/default.aspx](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_57656/currentpage_0/8048/default.aspx)

**31.03.2015**

### **Ausschreibung outstanding artist award 2015 Interdisziplinarität**

Die Kunstsektion im Bundeskanzleramt lobt in der Kategorie "Interdisziplinarität" den outstanding artist award 2015 aus. Der Preis wird für ein im Jahr 2014 realisiertes Projekt vergeben.

Die outstanding artist awards werden für herausragende Leistungen vorwiegend an Künstlerinnen und Künstler der jüngeren und mittleren Generation sowie Organisationen vergeben.

Auszeichnung herausragender, innovativer, zeitbezogener und experimenteller Kunst- und Kulturprojekte an der Schnittstelle zwischen Kunst und Wissenschaft.

Das erstgereichte Projekt wird mit dem outstanding artist award 2015 – Interdisziplinarität ausgezeichnet. Mit der Auszeichnung verbunden ist ein Geldpreis in Höhe von 8.000 Euro.

Zusätzlich können bis zu drei Prämien in Höhe von je 2.000 Euro vergeben werden. Die Preisverleihung findet öffentlich im Herbst 2015 in Wien statt.

[http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob\\_58154/currentpage\\_0/8048/default.aspx](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_58154/currentpage_0/8048/default.aspx)

**31.03.2015**

### **Ausschreibung outstanding artist award 2015 Innovative Kulturarbeit**

Die Kunstsektion im Bundeskanzleramt lobt in der Kategorie "Innovative Kulturarbeit" den outstanding artist award 2015 aus. Der Preis wird für ein im Jahr 2014 realisiertes Projekt vergeben.

Die outstanding artist awards werden für herausragende Leistungen vorwiegend an Künstlerinnen

und Künstler der jüngeren und mittleren Generation sowie an Organisationen vergeben.  
Zielsetzung:

Auszeichnung herausragender, innovativer, beispielgebender Kulturprojekte mit starker Anbindung zur zeitgenössischen Kunst.

Nähere Informationen:

[http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob\\_58151/currentpage\\_0/8048/default.aspx](http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_58151/currentpage_0/8048/default.aspx)

### **31. März**

#### **Margaretha Lupac-Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie**

Die Margaretha Lupac-Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie vergibt alle zwei Jahre einen Wissenschaftspreis. Diese Auszeichnung beträgt – entsprechend den finanziellen Möglichkeiten der Stiftung – Euro 15.000,- und kann auf bis zu drei BewerberInnen aufgeteilt werden. Im Jahr 2005 wurde dieser Preis zum ersten Mal verliehen.

Bewerbung sind bis zum **31. März 2015** (Poststempel) einzureichen:

Jury der Margaretha Lupac-Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie

Dr. Karl Renner-Ring 3, 1017 Wien

[www.parlament.gv.at/WWER/MLST/WPR/index.shtml](http://www.parlament.gv.at/WWER/MLST/WPR/index.shtml)

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe->

[Detailseite.2146+M5faaf61df6e.0.html?&tx\\_ttnews%5Bpointer%5D=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5faaf61df6e.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

### **Einreichende: 30. April 2015**

#### **IRIS Umweltpreis der Stadt Linz**

Der Umweltpreis der Stadt Linz wird alle zwei Jahre ausgeschrieben.

Gefragt sind Aktivitäten und Projekte, die unsere Umwelt und unsere Lebensqualität nachhaltig verbessern.

Innovative und ungewöhnliche Leistungen im Bereich Umwelt / Natur, erneuerbarer Energien, nachwachsender Rohstoffe, Energieeffizienz, Stadtökologie, Luftqualität und vieles mehr.

Eine unabhängige Jury bewertet alle Einreichungen und vergibt Auszeichnungen in Form von Geld- und Anerkennungspreisen.

Die eingereichten Projekte sollen nach Möglichkeit bereits umgesetzt sein oder zumindest schon erste Erfahrungen vorliegen.

Bei der Einreichung muss ein Bezug zur Stadt Linz erkennbar sein.

Bei freier Themenwahl werden drei Kategorien ausgezeichnet:

Einzelpersonen, Vereine, Organisationen

Die besten 3 Projekte werden ausgezeichnet.

Hauptpreis: 2.500,00 + IRIS-Statue, 2 Anerkennungspreise in Höhe von je 500,00

[www.linz.at/umwelt/3923.asp](http://www.linz.at/umwelt/3923.asp)

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe->

[Detailseite.2146+M5ada084fc74.0.html?&tx\\_ttnews%5Bpointer%5D=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5ada084fc74.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

### **1. Mai 2015**

#### **Das Fulbright Studienstipendium 2016-17**

Das Fulbright Stipendium richtet sich an ÖsterreicherInnen, die einen Master-Abschluss in den Vereinigten Staaten anstreben. Gefördert werden entweder ein- oder zweijährige

Masterprogramme. Gemäß ihrem Mandat „... the promotion of mutual understanding between the peoples of Austria and the United States of America...“ ist die Kommission insbesondere daran

interessiert, KandidatInnen ins Programm aufzunehmen, die durch ihre persönliche Einstellung und ihre Berufspläne zur Erfüllung dieses Mandats, der Förderung der Völkerverständigung,

beitragen wollen. In diesem Sinne werden im Auswahlverfahren nicht nur akademische Leistungen

sondern auch bisherige Karriereverläufe und Lebensläufe der einzelnen BewerberInnen berücksichtigt.

Fragen zum Bewerbungsprozess können per email an Martina Laffer ([mlaffer@fulbright.at](mailto:mlaffer@fulbright.at)) gerichtet werden.

<http://www.fulbright.at/fulbright-for-austrians/students/ausstu.html>

### **keine Frist-Angabe**

**Ars Electronica** initiiert europaweite Plattform und startet Open Call]

Gemeinsam mit sieben renommierten Kunst- und Kultureinrichtungen und der ESO startet Ars Electronica eine europaweite Initiative:

Das European Digital Art and Science Network wird KünstlerInnen ab sofort die Chance auf einen mehrwöchigen Aufenthalt bei der ESO sowie einen daran anschließenden Besuch im Ars Electronica Futurelab eröffnen. Wer diese Chance erhält, wird im Rahmen eines weltweit ausgeschriebenen Wettbewerbs ermittelt. Die Ergebnisse der Residencies werden dann beim Ars Electronica Festival sowie an den Standorten aller Netzwerkpartner präsentiert. Neben der Linzer Ars Electronica sind das das Center for the Promotion of Science in Serbien, die DIG Gallery in der Slowakei, die Zaragoza City of Knowledge Foundation sowie LABoral in Spanien, Kapelica Gallery in Slowenien, die GV Art in England sowie die Science Gallery in Irland. Als wissenschaftliche Forschungsinstitution ist die ESO (European Southern Observatory) mit dabei. Finanziert wird das European Digital Art and Science Network zur Hälfte von der Europäischen Union, der Rest verteilt sich auf die teilnehmenden Institutionen.

KünstlerInnen können ihre Projekte ab sofort unter <http://artandscience.aec.at/> zum Wettbewerb einreichen.

[http://news.aec.at/sys/w.aspx?sub=cxUJa\\_hv88g&mid=0f6a2f38](http://news.aec.at/sys/w.aspx?sub=cxUJa_hv88g&mid=0f6a2f38)

### **WIENWOCHE auf der Suche nach produktiven Störungen**

WIENWOCHE 2015 ruft zur Neuverteilung der Harmonie auf und sucht nach Projekten, die Gerechtigkeit für alle anstatt das Recht auf Glück für wenige beschwören. Die Lust machen, der Gemütlichkeit zur Last zu fallen, mit dem stillschweigenden Konsens der wenigen in der Wohlfühlzone auf Kosten von vielen außerhalb zu brechen, Normen und Normalitäten auseinanderzunehmen, die Grenzen des "guten Geschmacks" und überhaupt Grenzen zu überschreiten.

Projekte, die Mehr- statt Eindeutigkeit sichern, Mut statt Angst machen, Vision statt Stolz anpreisen und Veränderung statt Abwehr vorantreiben. Projekte, die gründlich, präzise und zielgenau ärgern, hinterfragen, inspirieren und verändern: Handlungsanweisungen aus den Erinnerungen an die Vergangenheit genauso wie aus den Archiven der Zukunft, Denkanstöße und Denkmäler für Widersprüche und Widerreden.

<http://www.wienwoche.org/de/wienwoche/>

### **Strandgut sucht Künstlerinnen, die bei ihnen ausstellen möchten**

STRANDGUT - Der Verein für bildende Kunst, Kleinkunst und Literatur hat ein nettes und unkonventionelles Ausstellungskonzept. Der Verein ist an FIFTITU% herangetreten, um mehr Künstlerinnen als Aussteller\_innen gewinnen zu können. Sie möchten bezüglich Ausstellungen Geschlechterparität erreichen.

<https://www.facebook.com/vereinstrandgut?fref=ts>

**Einreichung: jederzeit**

**Förderungen von Kunstprojekten und temporären Kunstinterventionen im öffentlichen Raum**

---

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz  
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: [forum@ufg.ac.at](mailto:forum@ufg.ac.at)

Förderungen von Kunstprojekten und temporären Kunstinterventionen im öffentlichen Raum, zumeist als Resultate von geladenen Wettbewerben, ausgeschrieben vom niederösterreichischen Gutachtergremium für Kunst im öffentlichen Raum.

[http://www.noegv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f\\_kunstioer.print.html](http://www.noegv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f_kunstioer.print.html)

### **Das Weiße Haus - Artist in Residence**

Das weiße Haus ist ein neuer Ausstellungsraum für junge bildende Kunst. Das weiße Haus stellt eine Plattform dar, die Kunstschaaffenden neben der Präsentation ihrer Werke auch die notwendige Öffentlichkeitsarbeit, die Konfrontation mit verschiedenen Schauplätzen und die Eingliederung in ein Netzwerk bietet. Neben den verschiedenen Ausstellungsaktivitäten wird für 2008 im weissen haus ein internationales Atelierprogramm für insgesamt drei Künstler ermöglicht.

<http://www.dasweissehaus.at>

### **Einreichung: jederzeit**

#### **Internationales Gastatelier Maltator**

Einen besonderen Stellenwert nehmen in Gmünd die Internationalen Gastateliers für bildende Künstler, für Kunsthandwerker sowie für Literaten (artists in residence) ein. Seit 1994 öffnet das Internationale Gastatelier im Maltator seine Atelier- und Wohnungstüren für Künstler aus aller Welt. Bisher haben über 50 KünstlerInnen aus aller Welt die Möglichkeit genutzt, hier, in diesem historischen Gebäude, in einzigartiger Atmosphäre zwei Monate zu verbringen, hier zu arbeiten und österreichische „Kultur“ kennen zu lernen. Die Begegnung mit der heimischen Bevölkerung und den in Gmünd ansässigen Künstlern lässt die Stadtkünstler für kurze Zeit zu „Gmündern“ werden. Zum Ende ihres Aufenthaltes wird ihr Schaffen in Gmünd in einem kleinen Katalog dokumentiert und die hier in Kärnten entstandenen Arbeiten der Öffentlichkeit anlässlich einer Ausstellung präsentiert.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=744>

### **L'arc Romainmôtier-Wohnstipendium**

Das L'arc Romainmôtier, Littérature et atelier de réflexion contemporaine, ist eine Institution des Migros-Kulturprozenten und befindet sich auf dem Klostersgelände von Romainmôtier (CH). Das L'arc gewährt Kunst- und Kulturschaaffenden ein Wohnstipendium von 3 bis maximal 14 Tagen.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=424>

### **Einreichung: jederzeit**

#### **austromechana – Sommerstudios**

Diese Kooperation zwischen RadioKulturhaus ORF und SKE dient der Förderung heimischer zeitgenössischer Musik.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=128>

### **Einreichung: jederzeit**

#### **CeRCCa`s Residency Program**

CeRCCa's AIR Program responds to the aim of challenging conventional formats. By conventional formats we understand the AIRs that offer a space isolated from its sociocultural context that

potentiate individual artistic production of aesthetic objects. We believe that the experience of living and creating in a different context has to be facilitated through exchange and collaboration. This experience takes place both in the practices of art and research and also out side of these discourses; that is, in everyday life. With this objective CeRCCa proposes a residency format where dialogue and interaction become essential.

<http://www.kulturfoerderportal.steiermark.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/aktuelle-foerderungen.html?foerderung=831>

**Einreichung: jederzeit**

### **Forschungsstipendium Venedig**

Als interdisziplinäre Einrichtung fördert das Deutsche Studienzentrum in Venedig Forschungsprojekte, die sich auf die Geschichte und Kultur Venedigs und der ehemaligen venezianischen Gebiete beziehen. Vor allem werden Projekte in der Byzantinistik, Kunst- und Architekturgeschichte, Medizin- und Wissenschaftsgeschichte, Musikwissenschaft, Literatur- und Sprachwissenschaft, Jüdische Studien, Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit sowie Rechtsgeschichte gefördert, um dem wissenschaftlichen Nachwuchs einen längeren Forschungsaufenthalt in Venedig zu ermöglichen.

Der Aufenthalt beträgt in der Regel einen Zeitraum von zwei, sechs oder zwölf Monaten, wobei in begründeten Fällen Verlängerungen (bis zu maximal zwei Jahren) möglich sind. Langzeitstipendien (ab sechs Monaten) werden jedoch nur an graduierte Bewerberinnen/Bewerber vergeben, die entweder ein Staatsexamen bzw. eine Magister- Master- oder Diplomprüfung abgelegt haben oder bereits über den Dokortitel (bzw. einen gleichwertigen akademischen Grad) verfügen.

[http://www.dszv.it/de/?page\\_id=2117](http://www.dszv.it/de/?page_id=2117)

**Einreichung: jederzeit**

### **The Pollock-Krasner Foundation**

The Foundation encourages applications from artists who have genuine financial needs that are not necessarily catastrophic. Grants are intended for a one-year period of time.

The Pollock-Krasner Foundation's dual criteria for grants are recognizable artistic merit and demonstrable financial need, whether professional, personal or both. The Foundation's mission is to aid, internationally, those individuals who have worked as professional artists over a significant period of time.

The Foundation does NOT accept applications from commercial artists, photographers, video artists, performance artists, filmmakers, crafts-makers, computer artists or any artist whose work primarily falls into these categories. The Foundation does not make grants to students or fund academic study. The Foundation does not make grants to pay for past debts, legal fees, the purchase of real estate, moves to other cities, personal travel, or to pay for the costs of installations, commissions or projects ordered by others.

Info: <http://www.pkf.org/grant.html>

**Einreichung: jederzeit**

### **McColl Center for Visual Art, Charlotte, North Carolina**

McColl Center for Visual Art is a well-equipped 30,000 square foot facility with nine artist's studios (230-819 sq ft), and common use wood, blacksmith and sculpture, ceramic, darkroom, printmaking studios, and a media lab.

there is a monthly utility/maintenance fee of \$175. Stipend, materials budget, travel, and housing are not included. Artists-in-Residence receive a stipend (\$3,300), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). The Carolinas Healthcare Artist-in-Residence (CHC AIR) receives a stipend (\$4,000), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if

outside of Charlotte). In addition, there is a separate budget for materials for the CHC project. The Gail Peacock Art Teacher-in Residence (ATIR) receives a materials budget (\$2,000) and continues to receive their salary and benefits during their residency.

Info: <http://www.mccollcenter.org/artists-in-residence/about-center-residencies>

### **Einreichung: jederzeit**

#### **Venedig-Stipendium**

Die Stipendien der Emily Harvey Foundation werden spartenübergreifend und ohne Altersbeschränkung ausgeschrieben. Um einen Venedig-Aufenthalt können sich Künstler aus allen Ländern bewerben. Es stehen Wohn- und Arbeitsräume mit Telefon, Internetanschluss, Kochgelegenheit und Waschmaschinen zur Verfügung. Das Stipendium umfasst keine weiteren Geldzuwendungen, auch keine Verpflegungs- oder Reisekosten. Auch um ihre Arbeitsmaterialien müssen sich die Stipendiaten selbst kümmern. Die Bewerbungen können auf Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch oder Italienisch abgefasst werden. Infos: Henry Martin, [hymartin@tin.it](mailto:hymartin@tin.it), Info: <http://www.artslant.com>.

#### **Projektförderung [Open Call]**

Mit der **Werkleitz-Projektförderung** unterstützen wir jährlich bis zu vier Film- und Medienprojekte durch eine kostenfreie Bereitstellung unseres Technischequipments sowie unserer Schnittplätze für die Dauer von maximal 30 Tagen.

Antragsformular:

<http://werkleitz.de/programm/stipendien/wlg-projektfoerderung.html>

Kontakt: Werkleitz Gesellschaft e.V., Schleifweg 6, 06114 Halle (S.)

Telefon 0345-68246-15, Fax 0345-68246-29, Email: [info@werkleitz.de](mailto:info@werkleitz.de)

#### **Joanneum: In-Residence-Programm [Open Call]**

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftler/innen und Künstler/innen, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.

<http://www.museum-joanneum.at/de/museumsakademie/forschung/in-residence-programm/zum-bewerbungsformular>

#### **Gastateliers des Landes OÖ**

Bewerbungen sind laufend möglich.

Das Land Oberösterreich bietet KünstlerInnen die Möglichkeit in folgenden Gastateliers zu arbeiten:

Quebec, Kanada

Atelier im Salzamt in Linz

Atelier in der Villa Stonborough-Wittgenstein in Gmunden

Atelier im Egon Schiele-Art-Centrum in Krummau (CZ)

Atelierhaus in Paliano bei Rom (I)

[http://www.diekunstsammlung.at/xchg/SID-7C8DA3BF-46441843/hs.xsl/210\\_DEU\\_HTML.htm](http://www.diekunstsammlung.at/xchg/SID-7C8DA3BF-46441843/hs.xsl/210_DEU_HTML.htm)

**Einreichfrist: laufend**

**Projekte des Zukunftsfonds Österreich**

Gegenwärtige Themenblöcke: Mitwirkung von Österreicher/innen an der Vorbereitung der Machtübernahme des Nationalsozialismus in Österreich sowie der Anteil von Österreicher/innen an der Etablierung und Durchsetzung des NS- Regimes. Kontakt: [info@zukunftsfonds-austria.at](mailto:info@zukunftsfonds-austria.at)  
<http://www.zukunftsfonds-austria.at>

### **Int. residency at Klaipeda Culture Communication Centre**

Residency at Klaipeda Culture Communication Centre is open for artists from around the world. Artistic Fields: A. Drawing, graphics, ceramics, sculpture, photography, design. B. Curatorship, art education. Contact:

Darzu St. 10/ Baznyciu St. 4; LT- 91007, Klaipeda; Lithuania. Phone: (+370 46) 410 054  
Fax: (+370 46) 310 357 Mobile: (+370) 603 20271 E-mail: [galerija@kulturpolis.lt](mailto:galerija@kulturpolis.lt)  
<http://www.kulturpolis.lt/en/main.php/id/192/lang/2/nID/54>

### **GALERIAZERO - contemporary art –**

GaleriaZero is situated in El Borne / Barcelona since 1997. Artists may apply to be included in our exhibition programme by sending their visual documentation. Info: <http://www.gz-art.org/APPLICATIONS.html>

### **WILD DOG INC. CALL FOR PROPOSALS**

Wild Dog Inc. is a multimedia project by Microtonal Projects Ltd. Proposals for microtonal music performance, microtonal sonic art, live art, silent film, film with music and dance. Proposals are sought on a no-fee basis, but ideas which may lead to funding applications are also welcome. Also welcome contact with venues and promoters.

E: [info@microtonalprojects.co.uk](mailto:info@microtonalprojects.co.uk)  
<http://www.womeninmusic.org.uk/compsandops.asp>

### **Einreichfrist - jederzeit**

Der **Otto Mauer Fonds** wurde mit der Intention errichtet, eine Fortführung der Tätigkeit von Otto Mauer (1907–1973) zu ermöglichen, der sich um eine Auseinandersetzung und den Dialog zwischen katholischer Kirche und wichtigen Entwicklungen in Gesellschaft und Kultur bemühte. Anträge sind mit den dafür vorgesehenen Antragsformularen zu stellen, und zwar so zeitgerecht, dass eine Entscheidung darüber noch vor Projektbeginn gefällt werden kann.

Info: [http://www.otto-mauer-fonds.at/OM\\_Fonds\\_Foerderung.htm](http://www.otto-mauer-fonds.at/OM_Fonds_Foerderung.htm)

### **Bewerbungsfrist: laufend**

#### **Resident Fellow / Internationale Akademie Traunkirchen**

Die Internationale Akademie Traunkirchen lädt Wissenschaftler ein, sich um einen „Resident Fellow“ Platz zu bewerben.

<http://www.akademietraunkirchen.com/resident-fellows/info-fur-interessenten/>

Ausschreibungen auch und unter:

<http://www.ufg.ac.at/Wettbewerbe-Ausschreibungen.1233.0.html>

Eine Bewerbung für ein Atelier im Atelierhaus Salzamt ist laufend möglich.

[http://www.linz.at/images/Bewerbung\\_Salzamt.pdf](http://www.linz.at/images/Bewerbung_Salzamt.pdf)

aktuelle Ausschreibungen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur:

<http://www.bmukk.gv.at/kunst/service/ausschreibungen.xml>

---

Kontakt: Ursula Witzany, Geschäftsstelle des forum, Kollegiumgasse 2, 4. Stock, 4020 Linz  
Tel.: 070 7898 DW 471 oder 0676-847898-273, email: [forum@ufg.ac.at](mailto:forum@ufg.ac.at)



Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens **04.02.2015** in digitaler Form an [ufg.bewerbung170@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung170@ufg.at) zu richten.  
<http://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M5aabde7fc15.0.html>

**11.02.2015**

**UniversitätsassistentIn - Abteilung Kunstgeschichte und Kunsttheorie**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangt am Institut für Bildende Kunst und Kulturwissenschaften in der Abteilung Kunstgeschichte und Kunsttheorie (Univ.Prof.Dr. Anne von der Heiden) ab 18.02.2015 befristet bis 30.10.2015 die Stelle einer/eines Universitätsassistentin/Universitätsassistenten im halben Beschäftigungsausmaß zur Besetzung. Gesucht wird eine/ein Kunst-oder Kulturwissenschaftler/in. Schriftliche Bewerbungen (mit Lebenslauf, Zeugnissen, Dokumentation eigener Arbeiten, Projekte, Forschungs-und Lehrerfahrung) sind als eine pdf Datei bis spätestens **11.02.2015** an die Zentrale Verwaltung der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Hauptplatz 8, 4010 Linz, an [ufg.bewerbung167@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung167@ufg.at) zu senden.  
<http://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M5601afd80c7.0.html>

**18. 02. 2015**

**Senior Artist bei Zeitbasierte Medien**

Am Institut für Medien, Abteilung Zeitbasierte Medien, gelangt zum 16. Februar 2015 die Stelle als Senior Artist im Ausmaß von 30 Wochenstunden für die Dauer von 6 Jahren zur Besetzung. Bewerbungen sind bis spätestens **18.02.2015** in digitaler Form an [ufg.bewerbung172@ufg.at](mailto:ufg.bewerbung172@ufg.at) zu richten.  
<http://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M5e318b34ea5.0.html>

**20. Februar**

**Professur Bildhauerei - transmedialer Raum**

An der Kunstuniversität Linz, Institut für Bildende Kunst und Kulturwissenschaften, gelangt die Stelle einer Professur im vollen Beschäftigungsausmaß für „Bildhauerei – transmedialer Raum“ zur Ausschreibung. Die Stelle ist auf 7 Jahre befristet. Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens **20. Februar 2015** an den Rektor der Kunstuniversität Linz, Univ.Prof.Dr.Reinhard Kannonier, Hauptplatz 8, 4020 Linz, zu richten.  
<http://www.ufg.ac.at/Jobs-Detail.2144+M5bc240bbebb.0.html>

**20. Februar**

**Professur Industrial Design**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung, Institut für Raum und Design, gelangt die Stelle einer Professur in vollem Beschäftigungsausmaß in der Studienrichtung Industrial Design zur Ausschreibung. Die Stelle ist auf 7 Jahre befristet. Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens **20. Februar 2015** an den Rektor der Kunstuniversität Linz, Univ.Prof. Dr. Reinhard Kannonier, Hauptplatz 8, A-4020 Linz, zu richten.  
<http://www.ufg.ac.at/Jobs-Detail.2144+M52ab4f5b013.0.html>

**20. Februar**

### **Professur für Fachdidaktik**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz, Institut Kunst und Bildung, gelangt die Stelle einer Professur für Fachdidaktik (im vollen Beschäftigungsausmaß) zur Ausschreibung.

Die Stelle ist auf 7 Jahre befristet.

Die Professur umfasst Forschung und Lehre im Bereich der Fachdidaktik für folgende Lehramtsstudien: Bildnerische Erziehung, Mediengestaltung, Technik & Design/Werkerziehung und Textiles Gestalten.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens **20. Februar 2015** an den Rektor der Kunstuniversität Linz, Univ.Prof.Dr.Reinhard Kannonier, Hauptplatz 8, 4020 Linz, zu richten.

<http://www.ufg.ac.at/Jobs-Detail.2144+M52fa9e3b9c7.0.html>

**30. März 2015**

### **Direktorin/Direktor - IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften an der Kunstuniversität Linz**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung, IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften, gelangt die Stelle der Direktorin/des Direktors mit Dienstantritt frühestens zum 01.10.2015 zur Ausschreibung. Die Stelle ist auf 5 Jahre befristet, eine einmalige Wiederbestellung ist möglich.

Das IFK ist ein Exzellenzzentrum zur Förderung interdisziplinärer Forschung sowie postgradualer Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Bereich der Kulturwissenschaften, das an der Kunstuniversität Linz eingerichtet ist und seinen Standort in Wien hat.

Schriftliche Bewerbungen mit den oben genannten Unterlagen sind bis spätestens **30. März 2015** an den Rektor der Kunstuniversität Linz, Univ. Prof. Dr. Reinhard Kannonier, Hauptplatz 8, 4020 Linz, Österreich zu richten.

<http://www.ufg.at/Jobs-Detail.2144+M5cfb257cbe2.0.html>

<http://www.ufg.at/Jobs.1230.0.html>

### **WEITERE JOBS**

#### **Bewerbung ab sofort**

KOOP – Österreichs einzige Agentur für Live-Marketing (Events, Promotion, Messen, Präsentationen,...) sucht ab sofort am Standort Linz/Steyregg eine/n motivierte/n und zuverlässige/n **Messekonzeptionist/in**

#### **Ihr Aufgabenbereich**

Gestaltung und Planung von individuellen Messeständen, Planung unter Berücksichtigung aller internen und externen Ressourcen, Erstellung von Konstruktionszeichnungen, Detailabklärung mit Produktionsteam, Visualisierung und graphische Gestaltung, Organisatorische und planerische Schnittstelle zum Projektmanagement, Koordination und Überwachung von technischen Zukäufen

#### **Anforderungen**

Abgeschlossene technische Ausbildung, Sehr gute AutoCAD Kenntnisse, Kenntnisse über gängige Grafikprogramme, Teamorientierung, Gestaltungswille und Durchsetzungsfähigkeit, Ausgeprägtes Netzwerk für den Bereich Produktion von Vorteil, Erfahrung im Laden- oder Messebau

#### **Das bieten wir Ihnen:**

Unternehmen inszenieren, Produkte präsentieren und Menschen begeistern. Und das am besten mit Leidenschaft! Es erwarten Sie ein attraktiver Arbeitsplatz in einem tatkräftigen Umfeld mit entsprechender Dotierung sowie aufregende Projekte, ganz gleich ob es sich um Musik, Wirtschaft



